

Inhalt

Vorangehende Hinweise | 9

Glossar /Abkürzungsverzeichnis | 9

Hinweis zur Umschrift | 10

Weitere formale Hinweise | 10

Vorwort | 13

Einleitung und Fragestellung | 15

ERSTER TEIL: HINTERGRUND DER FRAGESTELLUNG UND THEORETISCHE GRUNDLEGUNG

1. Theorie der Transformation | 25

1.1 Ursprünge einer „Wissenschaft“: Totalitarismus und

Totalitarismusforschung | 25

1.2 Sozialwissenschaften im Kalten Krieg | 26

1.3 Modernisierungstheorie | 27

1.4 Von der Modernisierungstheorie zur Transitionsforschung | 29

1.5 Warum das Paradigma nicht funktioniert: Beispiel Russland | 34

2. Hegemonietheorie | 39

2.1 Erste hegemonietheoretische Überlegungen | 39

2.2 Die Diskurs- und Hegemonietheorie von Laclau und Mouffe | 48

2.3 Repräsentation und Populismus | 56

2.4 Schlussfolgerungen für die vorliegende Arbeit | 59

3. Weiterer Aufbau der Arbeit und Forschungsstand | 63

3.1 Aufbau der Arbeit | 63

3.2 Forschungsstand | 64

4. Methodologie oder Analysestrategie? | 71

4.1 Diskurstheorie und Diskursanalyse: ein kurzer Forschungsstand | 72

4.2 Auf dem Weg zu einer Analysestrategie | 78

4.3 Diskurstypen und Textauswahl | 80

ZWEITER TEIL: DER ZUSAMMENBRUCH DER SOWJETUNION – EINE DISKURSTHEORETISCHE PERSPEKTIVE

5. Dislokation des sowjetischen Diskurses | 87

5.1 Einleitung | 87

5.2 Die UdSSR und die Perestroika | 88

5.3 Politische Identität in den Reformjahren | 91

5.4 Nationale Identität in den Reformjahren | 110

5.5 Vorläufige Schlussfolgerungen | 128

DRITTER TEIL: SCHLÜSSELFORDERUNGEN IM OFFIZIELLEN DISKURS – PARTEIEN, PUTIN, IDEOLOGEN

6. Parteien und aufgegriffene Forderungen | 133

6.1 Phänomen Edinaja Rossija | 134

6.2 Die Alternativen: der „demokratische“ und der „patriotische“ Diskurs | 142

6.3 Zusammenfassung und Bewertung | 155

7. Phänomen Vladimir Putin | 159

7.1 Politische Identitäten in den Ansprachen an die
Föderationsversammlung | 160

7.2 Nationale Identität in den Ansprachen an die
Föderationsversammlung | 169

7.3 Zusammenfassung und Bewertung | 174

8. Souveräne Demokratie | 179

8.1 Souveränität als politisches Synonym für Konkurrenzfähigkeit | 182

8.2 Die Nationalisierung der Zukunft | 191

8.3 Was ist der offizielle Diskurs? | 196

VIERTER TEIL: POLITISCHE UND NATIONALE IDENTITÄTEN IN PUTINS RUSSLAND – DER ERWEITERTE OFFIZIELLE DISKURS UND SEINE GEGNER

9. Hegemonialer Diskurs im Detail: „russische Demokratie“ und politische Identität im offiziellen Diskurs | 205

9.1 Einleitung | 205

9.2 Forderung nach einer russischen Demokratie | 214

9.3 Forderung nach einem starken Staat | 234

9.4 „Unideologische“ Politik: Politik des Zentrismus | 245

9.5 Putins Name und die populistische Ebene in Russlands Politischem | 252

9.6 Zusammenfassung und Bewertung: politische Identität | 256

10. Hegemonialer Diskurs im Detail: russische nationale Identität im offiziellen Diskurs | 263

10.1 Einleitung | 263

10.2 Die Russen und Russland: Nationalismus, Russkij vs. Rossijskij und
russischer Führungsanspruch in einem multinationalen Staat | 265

10.3 Russlands Außenbeziehungen: Russland und der Westen | 272

10.4 „Russians first“: Schonung des Volkes | 287

10.5 Zusammenfassung und Bewertung: nationale Identität | 289

11. Gegen-hegemoniale Tendenzen | 291

11.1 Einleitung | 291

11.2 Grundpositionen im gegen-hegemonialen Diskurs | 292

11.3 Kernforderungen im gegen-hegemonialen Diskurs | 298

11.4 Zusammenfassung und Bewertung | 310

Fazit: Diskurstheorie und Russlands souveräne Demokratie | 313

BIBLIOGRAPHIE | 327

